

Selbstbildnis mit Kopftuch



Worum es geht

Hofer, der nach dem Zweiten Weltkrieg der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin vorstand, spielte eine zentrale Rolle in der Neudefinition der Kunst nach 1945: Während Willi Baumeister eine ungegenständliche Kunst propagierte, setzte er sich vehement für die figurative Malerei ein. "Selbstbildnis mit Kopftuch" entstand 1937, als 311 seiner Arbeiten im Rahmen der Aktion "Entartete Kunst" beschlagnahmt wurden. Bereits 1933 war Hofer, Professor an der Berliner Hochschule für Bildende Künste, aus seinem Amt entlassen worden.

Titel	Selbstbildnis mit Kopftuch
Inventarnummer	3028
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Karl Hofer (Künstler / Künstlerin):</u> * 11. Okt. 1878 Karlsruhe – † 03. Apr. 1955 Berlin
Datierung	1937
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 89,00cm / Breite: 67,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite